

Ingolstadt, 19. April 2006

Motorsport

Audi benennt Fahrer für US-Engagement

- **Capello/McNish starten in der American Le Mans-Serie**
- **Titelverteidiger Biela/Pirro ab Juli ebenfalls im Einsatz**
- **Testprogramm mit dem Audi R10 TDI für Marco Werner**

Nach dem siegreichen Debüt des neuen Audi R10 TDI beim 12-Stunden-Rennen in Sebring (USA), das weltweit für Schlagzeilen sorgte, steht nun auch das Engagement der AUDI AG bei den weiteren Rennen der American Le Mans-Serie 2006 fest. Ab dem fünften Lauf in Salt Lake City am 15. Juli starten in der bedeutendsten Sportwagen-Rennserie der Welt zwei Audi R10 TDI, die von Dindo Capello/Allan McNish und Frank Biela/Emanuele Pirro pilotiert werden.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Weil die beiden Audi R10 TDI vor dem Saisonhöhepunkt in Le Mans am 17./18. Juni ein intensives Testprogramm absolvieren und erst nach Le Mans für die US-Einsätze vorbereitet werden, vertraut das Team von Audi Sport North America bei den drei Rennen in Houston (12.05.), Mid-Ohio (21.05.) und Lime Rock (01.07.) auf den bewährten Audi R8, der bei 77 Einsätzen bisher 61 Mal siegte. Am Steuer des R8, der in der Saison 2006 reglementbedingt mit 35 Kilogramm mehr Gewicht (935 statt 900 Kilogramm) starten muss, wechseln sich Dindo Capello und Allan McNish ab.

Alle vier Audi Werksfahrer zählen zu den erfolgreichsten Piloten der American Le Mans-Serie. Der Deutsche Frank Biela und der Italiener Emanuele Pirro wurden beide schon zweimal Meister (Pirro 2001 und 2005, Biela 2003 und 2005), im vergangenen Jahr erstmals gemeinsam. Allan McNish (Schottland) gewann den Titel in der Saison 2000, im Debütjahr des Audi R8. Dindo Capello (Italien) war zweimal Vizemeister und einmal Dritter und ist mit bisher 15 Siegen einer der erfolgreichsten Fahrer der „Königsklasse“ LM P1. Capello und McNish bildeten bereits in der Saison 2000 eine schlagkräftige Fahrerpaarung und werden nun ebenfalls wieder vereint.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, welche unserer sechs Le Mans-Fahrer wir in der American Le Mans-Serie einsetzen“, erklärt Audi

Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Alle sechs haben am Steuer des Audi R8 und auch des R10 TDI bewiesen, wie gut sie sind. Weil Tom Kristensen gleichzeitig in der DTM startet und es dabei mehrere Terminüberschneidungen gibt, kam er nicht in Frage. Dass Frank Biela und Emanuele Pirro als amtierende Meister erneut zum Einsatz kommen, war nahe liegend. Mit Dindo Capello und Allan McNish haben wir uns zudem für jene beiden Piloten entschieden, die in Sebring gewonnen und damit bereits wertvolle Punkte für die Meisterschaft gesammelt haben. Angesichts der starken Konkurrenz zählt jeder Punkt.“

Vorläufig nicht mehr in der American Le Mans-Serie startet Marco Werner, der den Titel 2003 und 2004 gewann. Der Deutsche bestreitet die 24 Stunden von Le Mans 2006 gemeinsam mit Frank Biela und Emanuele Pirro und ist verstärkt in das Entwicklungsprogramm des neuen Audi R10 TDI eingebunden. „Zudem ist Marco erste Wahl, sollten wir mit dem R10 TDI noch weitere Rennen bestreiten“, betont Dr. Ullrich.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der zweite Lauf der American Le Mans-Serie findet am 12. Mai auf dem Stadtkurs in Houston (US-Bundesstaat Texas) statt. Das Rennen wird am Freitagabend um 20 Uhr gestartet und endet nach 2:45 Stunden bei Dunkelheit.

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)